



B  
Ü  
H  
N  
E

L A N D E S

# HAMLET. PRINZ VON DÄNEMARK

von William Shakespeare

Deutsch von Angela Schanelec und Jürgen Gosch

**Wenn die Welt aus den Fugen gerät. HAMLET. PRINZ VON DÄNEMARK feiert in der Regie von Daniel Kunze im Stadttheater Wilhelmshaven Premiere**

**Am Samstag, den 2. September feiert William Shakespeares HAMLET. PRINZ VON DÄNEMARK in der Regie von Daniel Kunze um 20.00 Uhr im Stadttheater Wilhelmshaven Premiere.** Der Regisseur erarbeitete die Inszenierung gemeinsam mit **Bühnen- und Kostümbildnerin Sophie Leybold sowie Musiker Vasko Damjanov.** Damit knüpft das Regieteam u.a. an die Zusammenarbeit bei der Produktion „Corpus Delicti“ am Staatstheater Wiesbaden an. Nun haben sie sich mit Chef-dramaturgin Kerstin Car des Shakespeare-Stoffes angenommen.

HAMLET. PRINZ VON DÄNEMARK gilt als eines der bedeutendsten Dramen der Theatergeschichte. Kaum verwunderlich, dass Shakespeares Geschichte des jungen Dänenprinzen seit seiner Uraufführung 1601/1602 zu den meist gespielten Stücken überhaupt zählt. So wurde es bereits in unterschiedlichsten Facetten inszeniert – egal ob klassisch, modern oder dekonstruiert und neu zusammengesetzt. In der ungestrichenen Fassung betrüge die Spieldauer auch stolze sechs Stunden. Nachdem Hamlets Vater unter geheimnisvollen Umständen ums Leben kommt, heiratet seine Mutter Gertrud Hamlets Onkel Claudius und ebnet diesem den Weg zum königlichen Thron. Eines nachts erscheint Hamlet der Geist seines Vaters, um ihn über den tatsächlichen Tathergang aufzuklären und ihn damit zu beauftragen, den Mord zu rächen. Hierzu wendet Hamlet eine List an und täuscht vor irrsinnig zu sein, um so ungehindert agieren zu können. Mittels eines Theaterstücks will er den Mörder überführen. Doch seine Vergeltungsplan endet schließlich in einer fatalen Katastrophe...

Hamlet will einen Herrscher töten, und damit nicht nur seinen Vater rächen, sondern eine aus den Fugen geratene Welt wiedereinrenken. Shakespeare hat mit Hamlet erstmals den neuzeitlichen Menschen auf die Bühne gebracht. Doch auch, wenn der Prinz humanistisch gebildet ist und durch sein Studium in Wittenberg mit der Moralphilosophie und den Ideen der Aufklärung vertraut ist, steht er zwischen den Zeiten und vermag die Ordnung der Vergangenheit nicht ganz abzuschütteln. In ihm scheinen Vergangenheit und Zukunft miteinander zu ringen; und der innere Konflikt lässt ihn – trotz bester Absicht – letztlich scheitern ... „Klassiker sind Stücke, die immer wieder aufgeführt werden, die nie alt werden und doch schon so alt zu sein scheinen wie die Welt,“ befindet Dramaturg und Theaterschaffender Carl Hegemann. Zwar bleibe das Theaterdokument alt, doch es bestehe stets die Möglichkeit dieses aktuellen (gesellschaftlichen) Verhältnissen auszusetzen. Dieser Aufgabe hat sich das Regie-Team angenommen. Gemeinsam erzählen Daniel Kunze, Bühnen- und Kostümbildnerin Sophie Leybold und Musiker Vasko Damjanov Hamlets Geschichte (neu), indem sie in ihrer Inszenierung das Erzählen selbst in den Vordergrund rücken.

Auf der Bühne zu erleben sind Félicien Moisset als Hamlet, Andreas Möckel als Claudius, Aida-Ira El-Eslambouly als Gertrud, Thomas Marx als Polonius, Gregor Scheil als Laertes, Hannah Jaitner als Ophelia und Wiktor Grduszak als Horatio.

Das Premierengespräch mit dem Regieteam erfolgt am 2. September um 19.30 Uhr im Oberen Foyer des Stadttheaters. Die kompakte digitale Interview-Variante ist bereits einen Tag vorher online auf der Homepage der Landesbühne abrufbar. Die dramaturgische Einführung findet 15 Minuten vor Beginn der Vorstellungen statt (ausgenommen am Premierabend) und kann, ab dem Tag der Premiere, online an- und nachgehört werden: <https://landesbuehne-nord.de/downloads/>.



Presseinformationen

Karten gibt es an der Theaterkasse im Service-Center der Landesbühne, telefonisch unter 04421-9401-15 sowie online unter [www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de).



# HAMLET. PRINZ VON DÄNEMARK

von William Shakespeare

Deutsch von Angela Schanelec und Jürgen Gosch

Hamlet, Prinz von Dänemark / Horatio..... Félicien Moisset  
Claudius, König von Dänemark, Hamlets Onkel / Horatio .... Andreas Möckel  
Gertrud, die Königin, Hamlets Mutter, jetzt Claudius' Frau / Horatio  
..... Aida-Ira El-Eslambouly  
Polonius / Horatio ..... Thomas Marx, a.G.  
Laertes, Polonius' Sohn / Horatio ..... Gregor Scheil  
Ophelia, Polonius' Tochter / Horatio ..... Hannah Jaitner  
Horatio, Hamlets Freund und Vertrauter ..... Wiktor Grduszak

Regie ..... Daniel Kunze  
Bühnen- und Kostümbild ..... Sophie Leypold  
Musik ..... Vasko Damjanov  
Beleuchtung ..... Sascha Burmester  
Dramaturgie ..... Kerstin Car  
Regieassistentin ..... Leandra Ohle / Lisa Kerschkamp  
Soufflage ..... Christina Strozynski  
Inspizienz ..... Tim-Christoph Bach

Vorstellungsdauer ..... 2 Stunden 20 Min. (inkl. einer Pause)

Premiere ..... 02.09.2023 Stadttheater Wilhelmshaven

Aufführungsrechte ..... Verlag der Autoren GmbH und Co. KG,  
Frankfurt am Main

## Premiere

Samstag, 02.09.2023, 20.00 Uhr  
Stadttheater Wilhelmshaven

## Fotos

Die Inszenierungsfotos finden Sie ab  
Mittwoch, 30.08.2023 zum Download:  
<http://www.landesbuehne-nord.de>

## Reservierung von Pressekarten

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!  
Schicken Sie einfach eine E-Mail an  
[presse@landesbuehne-nord.de](mailto:presse@landesbuehne-nord.de).

## Ansprechpartner\*in

Kerstin Car, Dramaturgin  
Telefon 04421.9401-18  
[kerstin.car@landesbuehne-nord.de](mailto:kerstin.car@landesbuehne-nord.de)

Nina Jaeschke, Pressereferentin  
Telefon 04421.9401-12  
[presse@landesbuehne-nord.de](mailto:presse@landesbuehne-nord.de)

## KANTINE – Und, wie war ich? Zu HAMLET

Mittwoch, 6. September, 20.00 Uhr, Kantine Stadttheater *kostenfrei!*

## Weitere Termine im Stadttheater Wilhelmshaven

Mittwoch, 20. September 2023, 20.00 Uhr

Samstag, 7. Oktober 2023, 20.00 Uhr

Montag, 27. November 2023, 20.00 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 2023, 15.30 Uhr

Freitag, 22. Dezember 2023, 20.00 Uhr

## Termine im Spielgebiet

Dienstag, 5. September 2023, 19.30 Uhr, Theodor-Thomas-Halle, Esens

Donnerstag, 7. September 2023, 19.30 Uhr, Theater in der Oberschule, Norden

Freitag, 8. September 2023, 20.00 Uhr, Theater Am Dannhalm, Jever

Mittwoch, 13. September 2023, 19.30 Uhr, Stadthalle Aurich

Donnerstag, 14. September 2023, 19.30 Uhr, Aula Wittmund

Freitag, 15. September 2023, 19.30 Uhr, Theater in der Oberschule, Weener

Montag, 18. September 2023, 20.00 Uhr, Metropol-Theater Vechta

Donnerstag, 21. September 2023, 19.30 Uhr Stadthalle Papenburg

Dienstag, 26. September 2023, 20.00 Uhr, Theater Meppen

Donnerstag, 28. September 2023, 19.30 Uhr, Theater an der Blinke, Leer

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Nordseehalle Emden

Stand: 29.08.2023

Änderungen vorbehalten!